Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 41 (1920)

Heft: 5-7

Rubrik: Neue Zusendungen 1920

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zen flankiert war. Fast mitten in der vorliegenden Ebene, die auch noch auf zwei Seiten steil abfällt, liegt ein 40 m langer und 15 m breiter Weiher mit einem Wall auf der Burgseite. Dieser Wall charakterisiert den Weiher als Aussenwerk der Burg. Wir haben also: 1. der innerste Wall; 2. der grosse Wall; 3. mittlere Schanze; 4. nördliche Schanze; 5. Weiherschanze.

Aus dem Weiher führt ein Wassergraben gegen die vier andern Schanzen.

Auf der obersten Stufe der Hauptburg liegt eine kreisrunde Vertiefung, die als Wohngrube gedient haben mag.

Die Grafen waren nicht nur militärische Anführer, sondern auch Inhaber der hohen Gerichtsbarkeit, so dass die Hasenburg bei den Alamannen vermutlich auch als Gerichtsstätte diente, bevor diese zum Schlosse Erlach verlegt wurde.

Die hervorragende politische Rolle, welche die drei Brüder Ermenfrid und Burkhard als Bischöfe und Kanzler, Kono als Graf von Fenis unter Heinrich IV. spielten, und die ausserordentliche Grösse der Hasenburg stehen in innerer Beziehung und bringen uns auf den Gedanken, dass im XI. Jahrhundert die Hasenburg der Hauptort des Üchtlandes gewesen ist.

Die Hasenburg bildet zugleich den Schlussstein, den vorgeschobensten Posten der Befestigungslinien, die von Solothurn dem rechten Ufer der Aare und dem Bielersee entlang als alamannische Erdburgen die Aufgabe hatten, die Westgrenze der Alamannen zu schützen, die Hasenburg als Hüter der obern Ziehl.

Schon im Jahre 1117 soll die Burg durch ein Erdbeben zerstört worden sein. Das kann aber nur den Wehrturm betroffen haben.

Nach Baumaterial, Auswahl des Platzes, Bauformen, Namen der Burg und Geschichtsquellen, ist die Hasenburg alamannischer Herkunft. (Forts. folgt.)

Neue Zusendungen 1920.

Verlag Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig:

Le siècle de Louis XIV, mit Wörterbuch.
Dumas, A.: Aventures de Lyderic, mit Wörterbuch.
Doblin, E.: Philosophisches Lesebuch.
Vom sozialen Leben und Werden unserer Zeit.
Von Luther bis Klopstock.
Grillparzer: Weh' dem, der lügt!

Kantonales Technikum, Burgdorf:
Jahresbericht 1919/20.
Schweizerischer Gewerbeverband:
Bericht über die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen und über die Lehrlingsförderung und Lehrlingsfürsorge, 1919.
Kurverein Davos:
Davoser Wetterkarte, Februar 1920.
Jahresbericht der Beobachtungen der meteorologischen Station Davos, 1919.
Thurgauische Kantonsschule, Frauenfeld:
Programm der Thurgauischen Kantonsschule, 1919/20.
Eidgenössisches statistisches Bureau, Bern:
X. Viehzählung der Schweiz, 24. April 1919.
Verein für Verbreitung guter Schriften:
Björnstjerne Bjönson: Der Brautmarsch.
Eidgenössische Zentralbibliothek, Bern:
Amtliches stenographisches Bulletin, Nationalrat und Ständerat, Februar bis März 1920.
Inhaltsverzeichnisse von 1919.
Ergebnisse der eidgenössischen Pferdezuchtgenossenschafts-Prämiierung, 1919.
Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz, 1919.
Frl. Ziegler, Lehrerin, Bern:
Kothe: Katechismus der Gedächtniskunst.
Huley und Pammer: Liederrreigen für das Schulturnen.
Reban: Naturgeschichte, 1876.
Herrig et Burgny: La France littéraire, 1873.
Öser: Ästhetische Briefe, 1871.
Tennyson: Enoch Arden.
Böhner: Kosmos. Bibel der Natur, 1867, I und II.
Forel: Hygiene der Nerven und des Geistes.
Margot Grupe: Die neue Nadelarbeit, 1910.
Loi sur l'enseignement primaire (Neuchâtel).
Verordnung betreffend die Aufnahme in die Schulen und die Entlassung aus denselben (Basel).
Schulgesetz des Kantons Basel-Stadt, 1880.
Lehrerbestand der Primar- und Sekundarschulen, St. Gallen 1910.
Schulgesetz für den Kanton Aargau, 1865.
Loi du 17 mai 1884 sur l'instruction primaire (Fribourg).
Règlement de l'enseignement primaire dans le canton de Genève.
Schulordnung des Kantons Uri, 1906.
Schulgesetz des Kantons Unterwalden ob dem Wald, 1875.
Schulgesetz des Kantons Unterwalden nid dem Wald, 1879.
Verfassungs- und Gesetzesbestimmungen betreffend das Volksschulwesen im Kanton St. Gallen, 1910.
Schulordnung für die Primar- und Sekundarschulen des Kantons St. Gallen, 1919.
Bericht der Kommission zur Vorberatung des Entwurfes eines Schulgesetzes für den Kanton Baselland an den Landrat, 1908.

Gesetz betreffend den Volksunterricht und die Normalschulen, Sitten 1907.
Vollziehungsordnung des Regierungsrates von Solothurn zum Primarschulgesetz des Kantons Solothurn, 1877.
Verordnung über das Schulwesen des Kantons Appenzell A.-Rh., 1878.
Schulverordnung für den Kanton Appenzell-Innerrhoden, 1895.
Organisation des Volksschulwesens für den Kanton Schwyz, 1878.
Gesetz für das Unterrichtswesen des Kantons Thurgau, 1875.
Vollziehungsordnung zum Schulgesetz des Kantons Zug, 1900.
Schulgesetz für den Kanton Zug, 1898.
Erziehungsgesetz des Kantons Luzern, 1898.
Règlement pour les écoles primaires du canton de Vaud, 1907.
Loi sur l'instruction publique primaire du canton de Vaud.
Emminger: Übungsblätter zum Landschaftszeichnen, 1. Heft.
Vorlagen zum Landschaftszeichen, 53 Blatt.

Kurverein Davos:
Wetterkarte, Januar 1920.

Herr Lüthi-Tschanz:
Gedike: Lateinisches Lesebuch für die ersten Anfänger, 1797.

Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz:
Bericht des Erziehungsdepartements des Kantons Schwyz, 1918/19.

Unterstützt das **SCHULMUSEUM** durch die

LOTTERIE

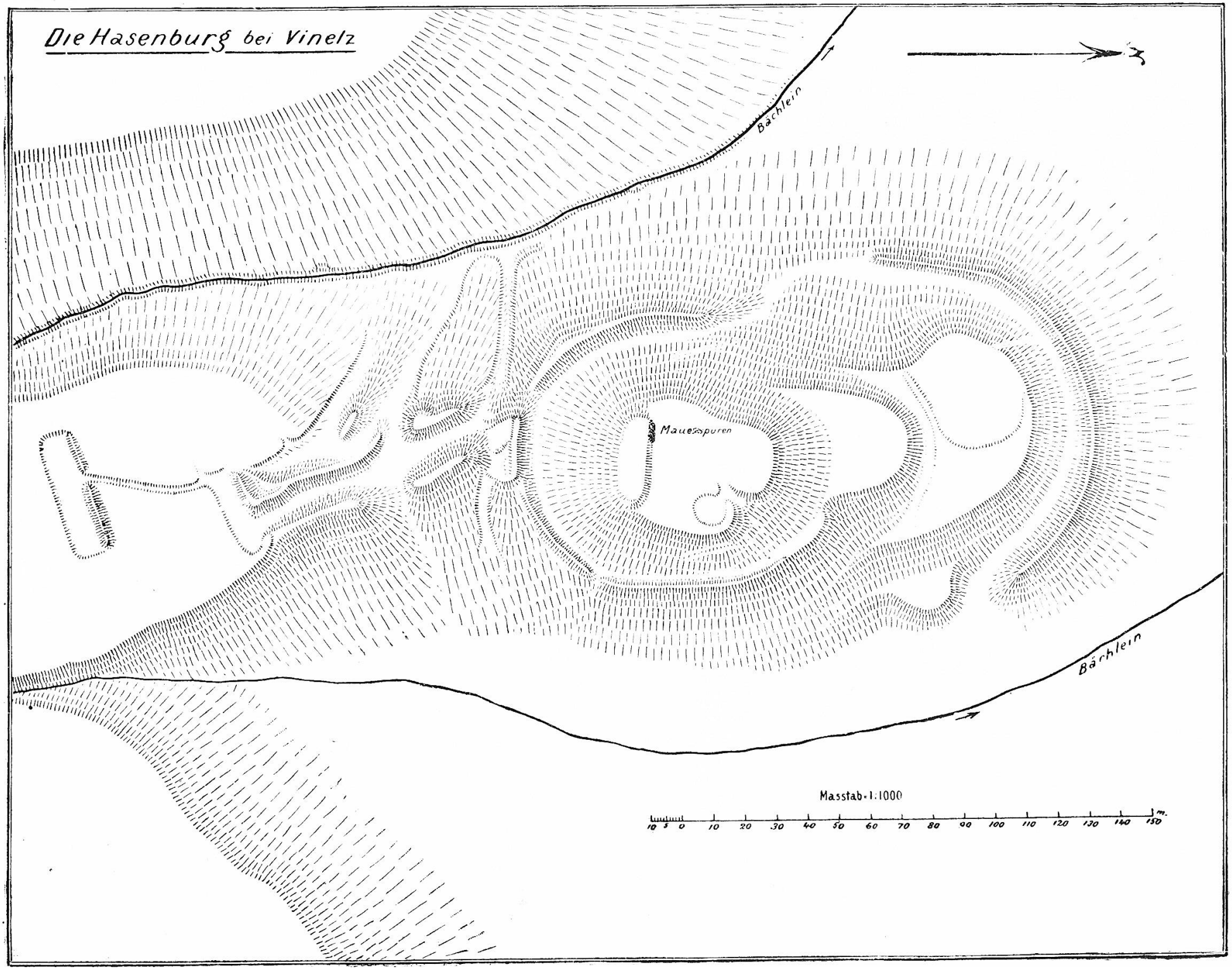
50,000 Treffer im Betrag von Fr. 250,000

Haupttreffer von Fr. 20,000, 10,000, 4,000

Lose à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. sind zu beziehen von der **Gewerbekasse in Bern** gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages mit Porto auf Postcheck-Konto III/2275

Gewinn sofort ersichtlich

Der Reinertrag ist für Schulmuseums-Neubau bestimmt.
Auf je 100 Lose 12 Gratislose. Wiederverkäufer gesucht.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.

Die Hasenburg bei Vinelz